



NACHHALTIGKEITSBERICHT №2

# Für ein besseres Morgen

Stand 12/2024



# INHALT

1. Vorwort .....	3
2. Organisation .....	4
3. Strategie .....	5
4. Ziele .....	6
4. 1. Gebäude & Unternehmen .....	6
4. 2. Mitarbeiter & Projekte .....	11
4. 3. Kommunikation & Aufklärung .....	12
4. 4. Produkte & Partnerschaften .....	14
5. GREEN Team .....	16

# 1. VORWORT

## BEWUSSTSEIN UND TRANSPARENZ FÜR NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns bei ORCA Software kein Schlagwort, sondern eine Verpflichtung und echte Herzensangelegenheit. Mit unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht geben wir erneut Einblick in unser Engagement bis Ende 2024 und präsentieren unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Jahre 2018 bis 2023.

Die Zahlen zeigen, wie wir unsere Prozesse weiter optimieren, Ressourcen effizient einsetzen und gezielt daran arbeiten, die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens zu minimieren.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr ORCA GREEN Team



## DANKE

Wir danken allen Mitarbeitern und Partnern, die uns auf unserem Weg begleiten.  
Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft – Schritt für Schritt.

### **Gleichstellungshinweis:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Bericht in der Regel nur eine Geschlechtsform. Dies soll jedoch keinesfalls eine Benachteiligung anderer Geschlechter darstellen. Alle Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## 2. ORGANISATION

### FIRMENPROFIL ORCA SOFTWARE – SOFTWARELÖSUNGEN FÜR DIE BAUBRANCHE

Seit über 30 Jahren entwickeln und vertreiben wir Softwarelösungen für die Baubranche. Dank innovativer Software und starker Kundenorientierung gehören wir inzwischen zu den Marktführern der Branche. Mit unseren Innovationen treiben wir die Themen Digitalisierung, BIM und Nachhaltigkeit voran. Unser Angebot richtet sich an Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure, Fachplaner, Wohnungsbaugesellschaften, Behörden und Produkthersteller.

Der Sitz des Unternehmens liegt in Neubeuern bei Rosenheim. Aktuell sind über 110 Mitarbeiter in den Bereichen Softwareentwicklung, Dokumentation, Produktmanagement, Vertrieb, Training, Support, Marketing, PR und Verwaltung beschäftigt.



### WARUM IST DER ÖKOLOGISCHE ASPEKT SO WICHTIG FÜR UNS?

Als Unternehmen tragen wir eine gesellschaftliche Verantwortung und stehen in der Pflicht, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Als Unternehmen der Baubranche sind wir dabei besonders gefordert, denn die Baubranche ist für einen erheblichen Anteil an den weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Diese Emissionen entstehen hauptsächlich durch die Herstellung von Baumaterialien, den Bau sowie den Betrieb und die Renovierung von Gebäuden.

Mit unseren digitalen Lösungen für die Baubranche wollen wir dazu beitragen, Ressourcen zu sparen und die Umweltbelastung von Gebäuden zu reduzieren. Die Digitalisierung im Zug der BIM-Methodik bietet ein großes Potential, um den aktuellen und künftigen Anforderungen an den Klimaschutz gerecht zu werden: von der Auswahl geeigneter Materialien und Techniken, über die Materialerfassung, bis zum nachhaltigen Rückbau und Recycling.

## 3. STRATEGIE

Neben den konkreten Maßnahmen zur Reduzierung unseres firmeneigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks setzen wir stark auf Aufklärung, Motivation und Kooperation. Wir arbeiten eng mit Nachhaltigkeits- und Branchen-Experten zusammen, um aktuelles Fachwissen auszutauschen und Lösungen zu entwickeln. Ob Kunde, Mitarbeiter oder Partner: Veränderung beginnt bei jedem Einzelnen. Daher wollen wir möglichst viele Menschen informieren, inspirieren und zu einem nachhaltigen Handeln motivieren!

### ORCA STELLSCHRAUBEN ...



... für den Klimaschutz:

- » Gebäude & Unternehmen
- » Mitarbeiter & Projekte
- » Kommunikation & Aufklärung
- » Produkte & Partnerschaften

### ORCA NACHHALTIGKEITSPARTNER

#### Footprint Intelligence

Seit 2021 unterstützt uns das Start-up Footprint Intelligence mit digitalen Tools, Workshops und kompetentem Know-how. Das engagierte Team hilft Unternehmen, Maßnahmen zur Reduzierung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks zu entwickeln und umzusetzen.



Kooperation zur Entwicklung der ORCA Nachhaltigkeitsstrategie  
v. l. n. r. Daniel Scholz, Footprint Intelligence | Franziska Kirschner,  
Christian Gold, ORCA Software | Sebastian Gier, Footprint Intelligence

#### DGNB e.V.

#### Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

Seit 2022 sind wir Mitglied im Verein DGNB, der das Thema Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit verankern will. Im Juli 2024 haben wir eine weitere Kooperation mit dem DGNB gestartet und unser Portal AUSSCHREIBEN.DE mit dem DGNB Navigator, der Online-Plattform mit Informationen zu Bauprodukten und ihren Nachhaltigkeitsaspekten, verknüpft. (siehe Seite 14)



Kooperation für die nachhaltige Planung von Bauprojekten  
v. l. n. r. Marcus Bergmann, DGNB | Alexander Mohr-Miesler, ORCA Software |  
Laura Finkle, DGNB | Daniel Schalter, Christian Gold, ORCA Software | Janine  
Gölz, DGNB

## 4. ZIELE

In verschiedenen Workshops und Meetings haben wir nachhaltige Ziele und Maßnahmen definiert. In regelmäßigen Abständen überprüfen wir den Status Quo, justieren nach und entwickeln Maßnahmen für die Zukunft:



### 4.1. GEBÄUDE & UNTERNEHMEN

#### LOGISTIK



Wir bieten ausschließlich digitale Produkte an, sparen Verpackungsmaterial und vermeiden unnötige Transporte.

##### » Status Quo

2020 haben wir unser Produktangebot komplett digitalisiert. Neuinstallationen und Updates von ORCA AVA, ORCA TEXT und ORCA OBJEKT werden seitdem nicht mehr auf CD gebrannt und verschickt, sondern stehen zum Download bereit. Auch unsere Newsletter werden ausschließlich per E-Mail versandt. Fachwissen in Form von Whitepapers bieten wir als digitale PDFs an. ORCA Schulungen wurden überwiegend auf den Online-Betrieb umgestellt, wodurch Emissionen durch An- und Abreise sowie Hotelaufenthalte eingespart werden konnten.

#### Unsere "grünen" Serviceleistungen:



Online-Training



Live-Webinare



Aufzeichnungen



Software Download



Whitepaper



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

# JÄHRLICHE CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK-BERECHNUNG



Wir berechnen jedes Jahr unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, um Veränderungen zu ermitteln und Einsparpotentiale aufzudecken.

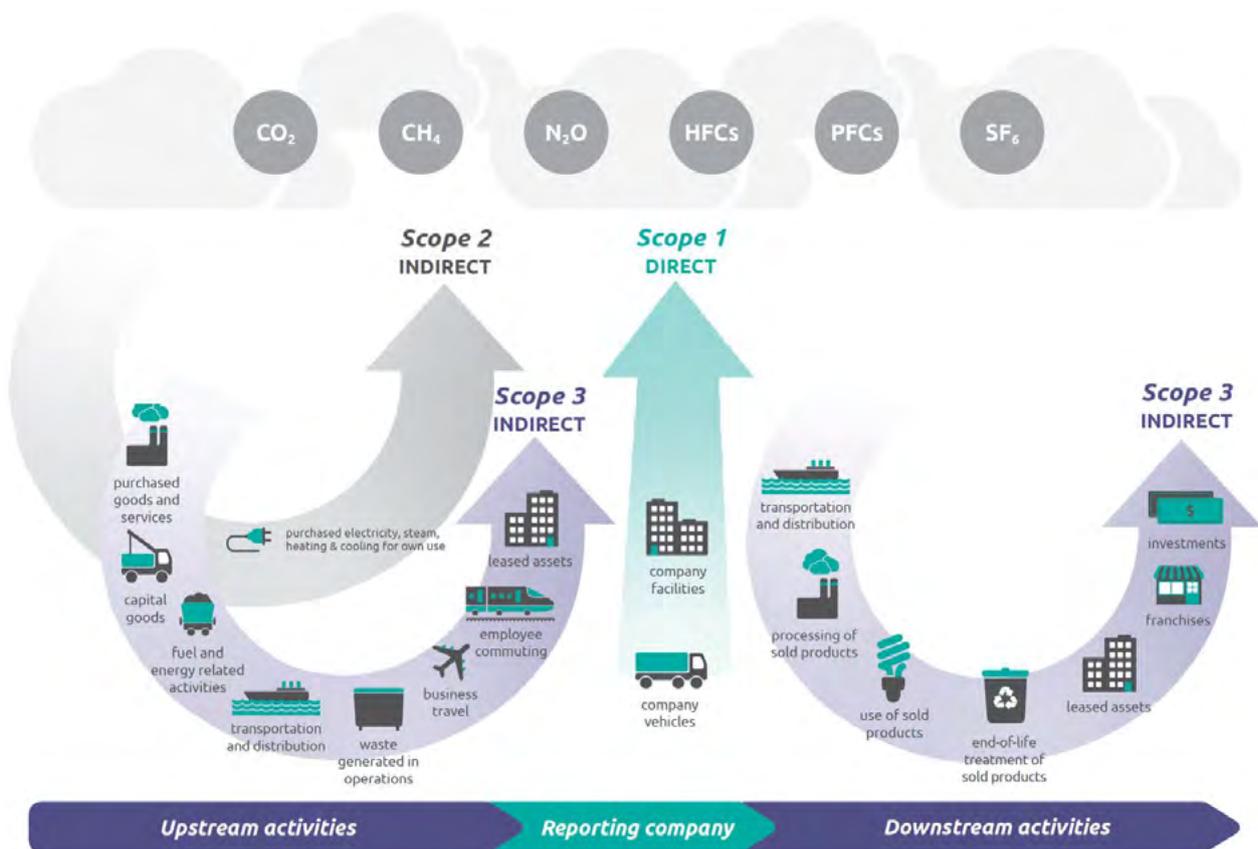
### » Status Quo

Dieses Jahr – 2024 – haben wir die Daten für unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen des Jahres 2023 gesammelt. Darüber hinaus haben wir die Jahre 2018 bis 2023 miteinander verglichen.

### » Kommentar

Die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ist immer nur eine Annäherung und wird nie als vollständig betrachtet werden können. Die Daten tragen wir nach bestem Wissen und Gewissen zusammen und lernen in jedem Jahr dazu. So haben wir zur Optimierung unserer Berechnungen aktuell mehr Werte erfasst. Daher fällt der Jahreswert für 2021 mit 349 t CO<sub>2</sub>e höher aus als im letzten Bericht aufgeführt (244 t CO<sub>2</sub>e).

Um unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, wird unser Fokus in den kommenden Jahren auf der Optimierung der Haustechnik liegen.



Source: World Resources Institute & World Business Council for Sustainable Development (2013). GHG Protocol. Scope 3 calculation guidance.



noch nicht begonnen

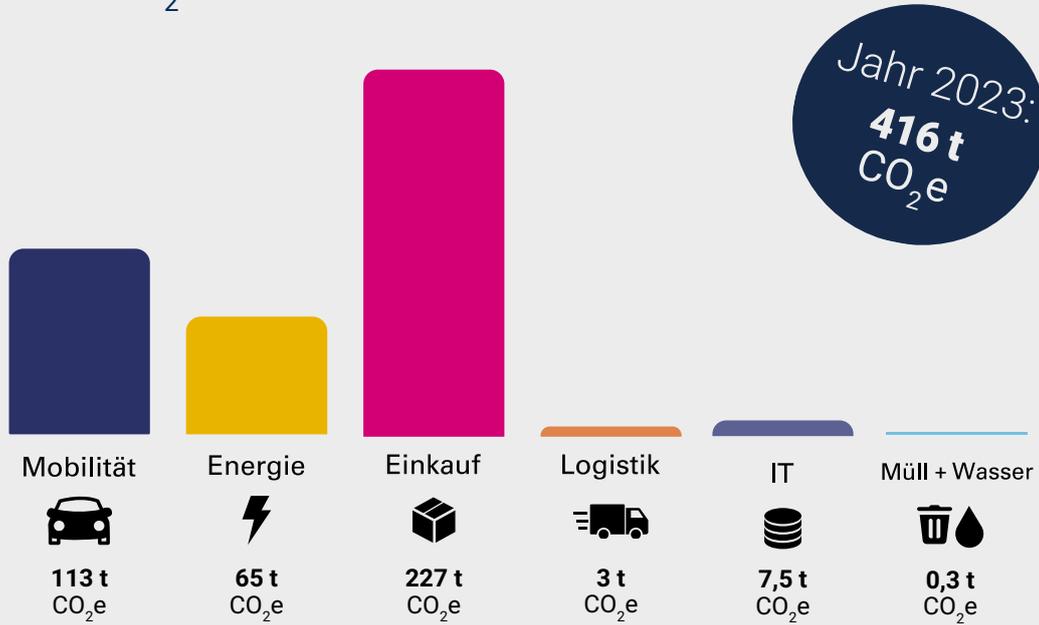


in Bearbeitung

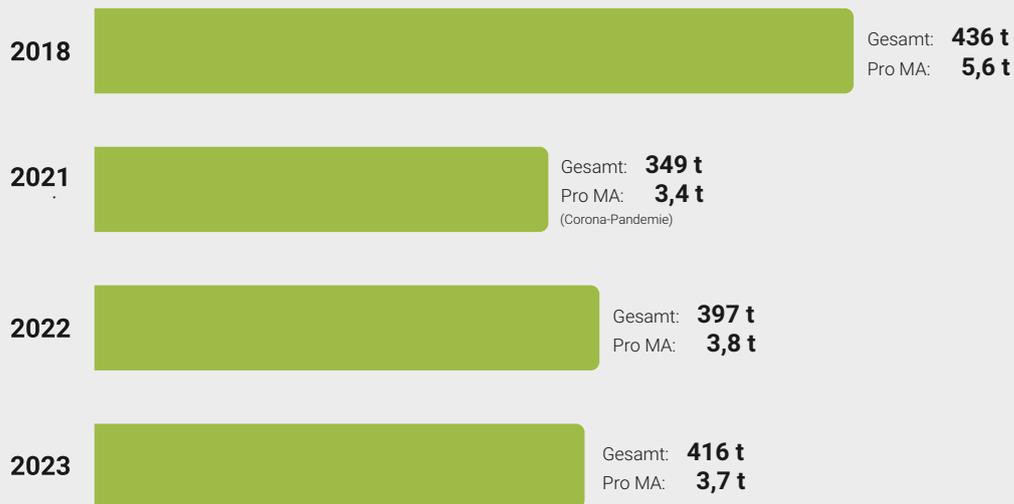


erfolgreich abgeschlossen

## Unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck



## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Mitarbeiter Entwicklung Basisjahr 2018 - 2023\*



\*2019/2020 Umbau & energetische Sanierung



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## ENERGIE SPAREN



Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Energiebedarf unseres Firmensitzes zu senken. Denn neben den durch Mobilität erzeugten Emissionen ist unser Bedarf an Strom und Wärme der größte CO<sub>2</sub>-Verursacher.

### » Status Quo

Die bisherige Elektro-Umluft-Heizung wurde im Jahr 2020 durch eine nachhaltige Fernwärmelösung ersetzt. Die Wärme liefert nun ein mit Hackschnitzel betriebenes Heizkraftwerk aus der unmittelbaren Nachbarschaft im Gewerbegebiet. Als Kälteanlage wurde eine moderne Propananlage installiert. Auf dem Dach des Firmengebäudes wurde zur Stromerzeugung auf einer Fläche von ca. 400 m<sup>2</sup> eine Photovoltaikanlage angebracht.

Seit Winter 2023 haben wir die Standard-Temperatur im Gebäude um 2 °C abgesenkt und eine automatische Abschaltung der Heizung nach einer definierten Zeitspanne aktiviert.

### » Maßnahmen für die Zukunft

Um das Gefühl für den Stromverbrauch zu verbessern und unsere Mitarbeiter zu motivieren, den Bedarf weiter abzusenken, soll ein Echtzeitmonitoring der erzeugten und verbrauchten Energie unseres Unternehmens erstellt werden. Wir haben unseren Stromanbieter gewechselt und beziehen ab Januar 2025 reinen Ökostrom.

### » Kommentar

Auch wenn unser Strom und unsere Wärme mittlerweile zu großen Teilen aus nachhaltigen Quellen stammen, hat die Reduktion des Energiebedarfs oberste Priorität. Ein regelmäßiges Warten der Klimaanlage, die Optimierung der Programmierung sowie das Stärken des Bewusstseins für einen achtsamen Umgang mit wertvollen Ressourcen wird ein kontinuierliches Engagement erfordern.



© Daniel Klemm, picthement



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## MÜLLVERMEIDUNG UND -TRENNUNG



Wir setzen uns für Müllvermeidung und eine korrekte Mülltrennung ein.

### » Status Quo

Unsere Auszubildenden haben in einem Umweltprojekt ein Konzept für eine unternehmensweite Mülltrennung erarbeitet. Im Zuge dessen wurden sämtliche Restmüllbehälter in den einzelnen Büros durch Sammel-Mülltrennstellen abgelöst. Außerdem wurde ein Wasserspender installiert, der den Bedarf an Wasserkästen reduziert. Zweimal pro Woche wird im Unternehmen ein Mittagessen angeboten, wodurch der Müll durch gekauftes Essen deutlich reduziert wird. Hinzu kommen handgefertigte Brotzeitsäckchen für unsere Mitarbeiter, damit sie beim Bäcker auf die Papiertüte verzichten können.

### » Maßnahmen für die Zukunft

Reduktion von Einkaufsverpackungen durch das Bestellen von Großpackungen wie beispielsweise kleine Tonnen für Kaffeebohnen.

### » Kommentar

Wenn die richtigen Rahmenbedingungen für Mitarbeiter geschaffen werden, sich nachhaltig zu verhalten, so können sich diese viel leichter umstellen und handeln automatisch im Sinne der Umwelt. Genau dies versuchen wir an den unterschiedlichsten Stellen im Unternehmen zu etablieren.



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## 4.2. MITARBEITER & PROJEKTE

### FÖRDERN VON NACHHALTIGER MOBILITÄT



Einer der größten Treiber für unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist der Arbeitsweg unserer Mitarbeiter. Im Bereich Mobilität fördern wir daher nachhaltige Alternativen – allen voran: das Fahrradfahren!

#### » Status Quo

Im Jahr 2020 haben wir das Fahrrad-Leasing Modell "Jobrad" eingeführt. 25 Mitarbeiter haben das Angebot mittlerweile angenommen (Stand: 12/2024). Damit unsere Mitarbeiter sicher in die Fahrradsaison starten können, bieten wir jedes Jahr im Frühjahr einen ORCA Fahrrad-TÜV an. Selbstverständlich nehmen unsere Fahrrad-Fans jedes Jahr bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil, sofern die Gemeinde Neubeuern dabei ist. 2023 hat das ORCA Team für die Gemeinde Neubeuern 3.282 Fahrrad-Kilometer zurückgelegt und 532 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Und für kurze Fahrten zum Bäcker oder für eine Trainingseinheit in der Mittagspause steht allen Mitarbeitern ein hauseigenes Fahrrad zur Verfügung. Um Autofahrten zu reduzieren, fördern wir auch die Bildung von Fahrgemeinschaften. In einer Fahrgemeinschafts-Karte sind verschiedene Routen von Mitarbeitern erfasst. So können sich Fahrer und Mitfahrer miteinander vernetzen. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern zwei Ladesäulen für E-Autos vor dem Firmengebäude an.

#### » Kommentar

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch den Arbeitsweg entstehen, können nur zu einem gewissen Grad vom Unternehmen beeinflusst werden, da sie von der privaten Entscheidung unserer Mitarbeiter abhängen. Wir können unseren Beschäftigten lediglich eine Infrastruktur und Tools bieten, die eine nachhaltige Mobilität fördern. Umso entscheidender ist eine intrinsische Motivation unserer Mitarbeiter, die wir durch Vorleben und Aufzeigen positiver Aspekte fördern.



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## 4.3. KOMMUNIKATION & AUFKLÄRUNG

### BEWUSSTSEIN STÄRKEN



Auch im Unternehmensalltag werden wir fortlaufend mit dem Thema Nachhaltigkeit konfrontiert. An den unterschiedlichsten Berührungspunkten wollen wir das Bewusstsein bei unseren Mitarbeitern stärken – vom papierlosen Büro über verpackungsfreies Mittagessen bis hin zum überlegten Umgang mit der Klimaanlage.

#### »Status Quo

Im Mai 2022 wurde das ORCA GREEN Team gegründet, eine interne Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema „Nachhaltigkeit im Unternehmen und bei den Mitarbeitern“ befasst. Zudem wurde ein Footprint-Workshop organisiert, in dem der Fußabdruck der Firma unter die Lupe genommen, Verbesserungspotentiale aufgedeckt und Ideen zur Reduktion gesammelt wurden. Im Sommer 2023 haben wir unseren Mitarbeitern eine Führung durch die SOLAWI Landmühle angeboten, eine Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft für biologisch angebautes Gemüse. Mit einer gemeinsamen Kräuterwanderung und veganen Kochkursen haben wir für eine gesunde, regionale und fleischfreie Ernährung geworben.

### ORCA WHITEPAPER NACHHALTIG BAUEN

Wir haben uns intensiv mit den Herausforderungen und Chancen des Nachhaltigen Bauens auseinandergesetzt. Unsere Whitepaper zum Thema Nachhaltiges Bauen bieten ausschreibenden Planern wertvolle Unterstützung, um gesetzliche Vorgaben sicher und effizient einzuhalten. Sie enthalten praxisnahe Ansätze und hilfreiche Informationen zur Bewertung von Bauwerken nach DIN EN15643 und zu den Förderprogrammen für nachhaltige Baumaßnahmen. Die Whitepaper stehen auf unserer Webseite zum kostenfreien Download bereit unter: [orca-software.com/orca-whitepaper](https://orca-software.com/orca-whitepaper)



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## ARBEITSWEISE



Nachhaltiges Handeln im Arbeitsalltag durch papierloses Büro und die Möglichkeit, von zuhause aus zu arbeiten.

### » Status Quo

Wir setzen auf digitale Workflows und Dokumente, um die Nutzung von Papier weitestgehend zu reduzieren. Das Kommunizieren per Microsoft Teams oder E-Mail erlaubt allen Beschäftigten ein örtlich flexibles Arbeiten. 2020 wurden unsere Mitarbeiter mit dem nötigen Equipment ausgestattet, um neben gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen auch in Zukunft flexible Arbeitsmodelle zu ermöglichen und so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch den täglichen Pendelverkehr zu reduzieren.

### » Maßnahmen für die Zukunft

Ein Hebel zur Reduzierung des Pendelverkehrs könnte sein, die Mitarbeiter-Präsenz vor Ort besser zu steuern. Würden z.B. alle Mitarbeiter freitags von zuhause aus arbeiten, könnte an diesem Tag der Energiebedarf für die Klimaanlage und die CO<sub>2</sub>-Emissionen für den Pendelverkehr stark reduziert werden. An den restlichen Tagen pendeln automatisch mehr Mitarbeiter in die Firma und die Chance, eine passende Fahrgemeinschaft zu finden, erhöht sich.

### » Kommentar

Das Angebot, von zuhause aus zu arbeiten, ist in der heutigen Zeit selbstverständlich. Ein ausgewogenes Verhältnis von der Arbeit zuhause und in der Firma ist eine stark individuelle Auslegung. Der persönliche Austausch vor Ort wird jedoch immer für die Arbeitsqualität und -atmosphäre entscheidend sein. Die große Frage wird sein, wie man eine Lösung findet, die für eine Vielzahl der Mitarbeiter funktioniert und gleichzeitig nachhaltige Mobilität fördert.



**THINK**  
BEFORE YOU PRINT

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie E-Mails, Newsletter oder diesen Bericht ausdrucken.



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## 4.4. PRODUKTE & PARTNERSCHAFTEN

### KOOPERATION NACHHALTIGKEITSDATENBANKEN & AUSSCHREIBEN.DE



Daten zur Nachhaltigkeit aus externen Datenbanken sollen auf AUSSCHREIBEN.DE intelligent verknüpft und sichtbar sein. Der Produkthersteller muss somit nicht mehr Nachhaltigkeitsdaten zu eigenen Produkten in mehreren Datenbanken parallel pflegen. Der Planer findet schnell und einfach an einer zentralen Stelle benötigte Informationen und wird in der nachhaltigen Produktauswahl unterstützt.

#### » Status Quo

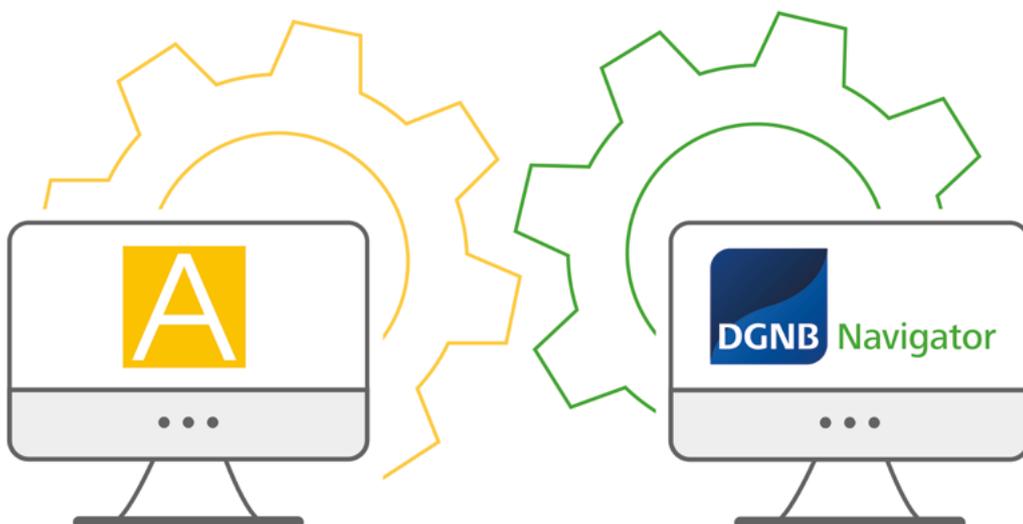
Mit der DGNB haben wir im Juli 2024 eine Kooperation zur Förderung nachhaltiger Bauprojekte gestartet: Eine Verknüpfung zwischen AUSSCHREIBEN.DE und dem DGNB Navigator, der Online-Plattform rund um nachhaltigkeitsrelevante Produktkennwerte, hilft, Planungs- und Ausschreibungsprozesse für nachhaltige Bauprojekte zu unterstützen und zu optimieren.

#### » Maßnahmen für die Zukunft

Mit diesem Pilotprojekt sind die technischen Voraussetzungen für weitere Kooperationen gegeben. Im nächsten Schritt werden wir Produkthersteller gezielt über ihre neuen Möglichkeiten aufklären.

#### » Kommentar

Aktuell gibt es verschiedene Portale und Datenbanken, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten Informationen zur Nachhaltigkeit auf Bauproduktebene bereitstellen. Für den Planer und Handwerker ist es unübersichtlich und umständlich, sich an den verschiedenen Stellen die Informationen zusammenzutragen. Eine zentrale Stelle mit allen relevanten Informationen zur Nachhaltigkeit ist daher essentiell und macht nachhaltiges Planen und Bauen leichter.



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## NACHHALTIGE PLUS-INFORMATIONEN IN AUSSCHREIBEN.DE



In AUSSCHREIBEN.DE können Planer über Filterfunktionen direkt Produkte mit nachhaltigen Informationen, wie z.B. eine EPD\*, suchen. Kataloge mit nachhaltigen Informationen sind dementsprechend gekennzeichnet.

### » Status Quo

Informationen zur Nachhaltigkeit können jetzt dem Ausschreibungstext hinzugefügt werden (Plus-Informationen). Die automatisierte Klassifizierung dieser Dokumente ist vollständig implementiert und umgesetzt. Stand 12/2024 waren 6.626 Positionen in AUSSCHREIBEN.DE mit nachhaltigen Plus-Informationen ergänzt.

### » Maßnahmen für die Zukunft

Der Pool an anerkannten Umweltsiegeln und -Zertifikaten wird kontinuierlich erweitert.

\*Die Abkürzung EPD leitet sich von der englischen Bezeichnung Environmental Product Declaration ab und wird auf Deutsch meist mit Umwelt-Produktdeklaration übersetzt.

## TEXTBAUSTEINE FÜR DIE NACHHALTIGE AUSSCHREIBUNG



Damit nachhaltige Produkte verbaut werden, müssen die entsprechenden Anforderungen an die Nachhaltigkeit explizit ausgeschrieben werden. Unterstützende Textbausteine hierfür existieren bereits, sollen jedoch einfacher im Ausschreibungsprozess verwendet werden können. Hierfür entwickeln wir einen Assistenten für AVA-Programme.

### » Status Quo

Es bestehen erste Konzepte, welche Nachhaltigkeitsinformationen in die Ausschreibung fließen müssen. In Experteninterviews wurden die aktuellen Painpoints der Planer erfasst und Lösungsansätze erarbeitet.

### » Maßnahmen für die Zukunft

Erarbeiten eines Konzeptes und erster Prototypen.

### » Kommentar

Bisher liegen Textbausteine zum Thema Nachhaltigkeit ohne Verknüpfung und wenig benutzerfreundlich auf Ratgebern. Mit der intelligenten Zuordnung zur entsprechenden Leistungsposition wird die Ausschreibung und Bauausführung nachhaltiger. Der Planer spart außerdem wertvolle Zeit und wird über Anforderungen an das nachhaltige Bauen informiert.



noch nicht begonnen



in Bearbeitung



erfolgreich abgeschlossen

## 5. GREEN TEAM

### ORCA GREEN TEAM

Nachhaltigkeit ist ein Marathon. Das Thema zu fassen und zu fördern, kann nur gemeinsam gelingen. Nach jahrelanger Beschäftigung mit dem Thema haben wir im Mai 2022 das ORCA GREEN Team ins Leben gerufen. Die firmeninterne Arbeitsgruppe treibt das Thema engagiert voran, sowohl im Unternehmensbereich wie in den Softwareprodukten.



## UNSERE NACHHALTIGKEITSBOTSCHAFTER UND IHRE TIPPS



Christian Gold  
Architekt,  
Produktmanagement

*»Wie gehen wir mit Material um? Nur mit einem neuen Bewusstsein für die Materialien können wir nachhaltigere Architektur schaffen.«*



Christine Buschoff  
Marketing, PR

*»Wir kennen alle die Hebel: Energie sparen, Fahrrad statt Auto, Plastik reduzieren, lokal und saisonal einkaufen. Wenn jeder Einzelne das für sich Machbare umsetzen würde, wäre schon viel gewonnen.«*



Daniel Schalter  
Vertrieb AUSSCHREIBEN.DE

*»Informieren und Recherchieren um die größten Hebel zu finden. Und dann im Wettbewerb mit anderen sich gegenseitig anspornen das Gute zu tun.«*



Florian Attlfellner  
Produktmanagement

*»Positiv Ressourcen sparen: Ich habe meine private Bildschirmzeit reduziert und dadurch wieder mehr Kapazität für Familie und Freunde. Zeit ist eine wertvolle, unwiederbringliche Ressource, die wir nutzen sollten, um positive Auswirkungen für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen.«*

## UNSERE NACHHALTIGKEITSBOTSCHAFTER UND IHRE TIPPS



Herta Roscher  
Bereichsleitung Personal +  
Finanzen + Verwaltung

*»Nachhaltigkeit ist für mich ein kreativer Akt: Dinge, die nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck dienen, können anderswo nützlich sein und Freude bringen, wie ungenutzte Gläser als Windlichter.«*



Kathleen Schramm  
Dokumentation und  
Produktdesign

*»Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.«  
– Albert Einstein*



Robert Feldmeier  
Softwareentwicklung AVA

*»Bei den größten Posten lässt sich am leichtesten viel sparen.«*

